

DECKBLATT IST BESTANDTEIL DES RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANES


FÜR DAS GEWERBEGEBIET " AM LINDENBÄUMCHEN II. BAUABSCHNITT " VOM 3. DEZEMBER 1994 GENEHMIGT MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT VOM 28. NOVEMBER 1994 AZ: IV/34 - 61d04/01 - HELDENBERGEN 4 -

FESTSETZUNGEN:
PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
§ 9 Abs.1 BauGB

1. **Nutzungseinschränkung im Gewerbegebiet**
gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO
Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind die Nutzungen von Einzelhandelsbetrieben der Lebensmittelbranche (Lebensmittelmärkte) in den Gewerbegebieten (§ 8 BauNVO) nicht zulässig.

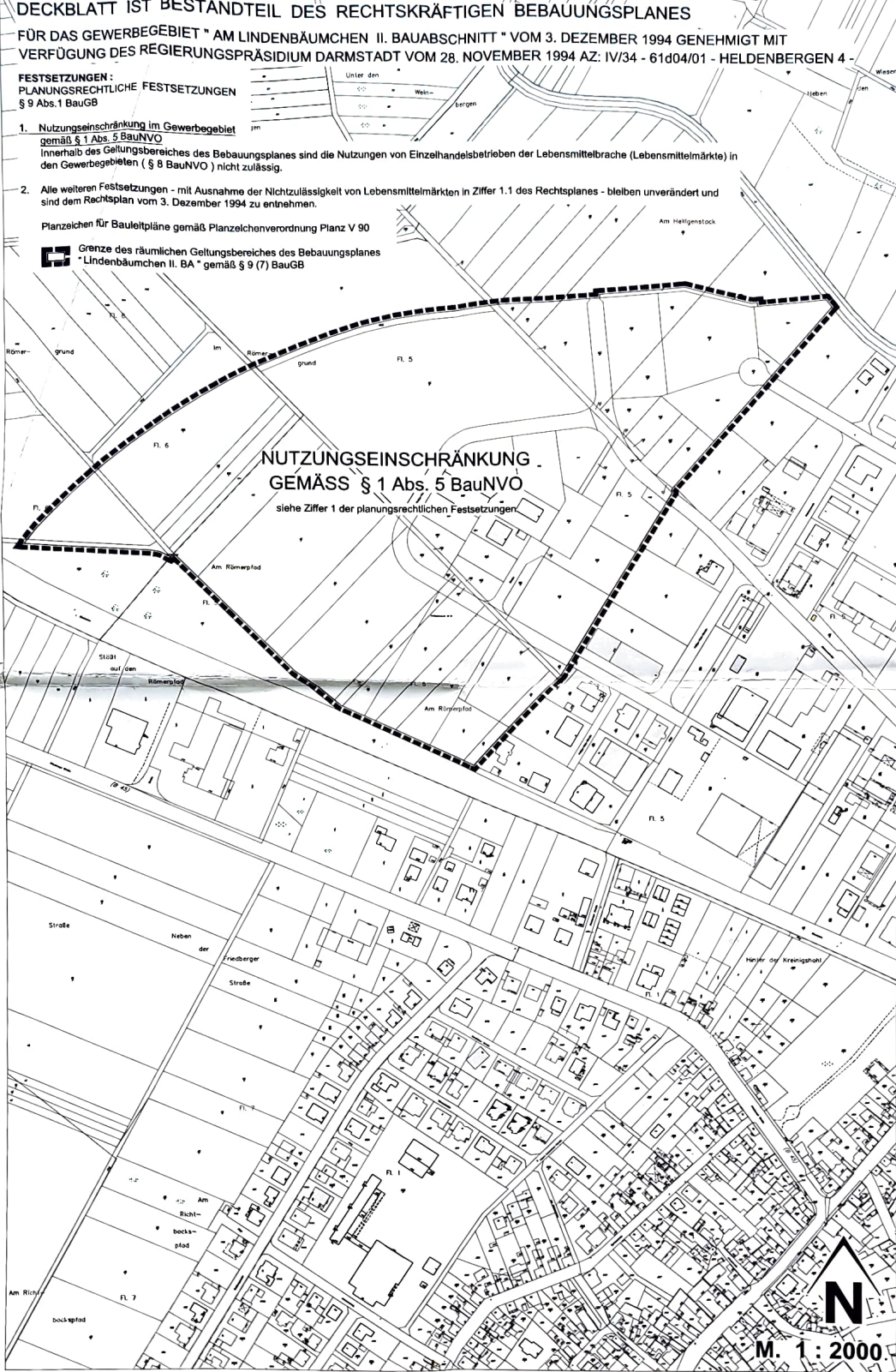
2. Alle weiteren Festsetzungen - mit Ausnahme der Nichtzulässigkeit von Lebensmittelmärkten in Ziffer 1.1 des Rechtsplanes - bleiben unverändert und sind dem Rechtsplan vom 3. Dezember 1994 zu entnehmen.

Planzeichen für Bauleitpläne gemäß Planzeichenverordnung Planz V 90

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Lindenbäumchen II. BA" gemäß § 9 (7) BauGB

**NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNG
GEMÄSS § 1 Abs. 5 BauNVO**

siehe Ziffer 1 der planungsrechtlichen Festsetzungen



M. 1 : 2000

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141).
2. §§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung) in der Neufassung vom 23.01.1990, BGBl. I S. 132.
3. §§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (PlanZV) vom 08.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
4. Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 20.12.1993 (GVBl. II 361-97, Nr. 32, S. 655)
5. Hessische Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. I S. 533)

VERFAHRENSVERMERKE

1. **AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau hat am 23.02.2001 gem. § 2 Abs. 4 BauGB die Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Die Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses erfolgte am 28.04.2001.
2. **OFFENLEGUNGSBESCHLUSS**
Am 23.02.2001 wurde diese Bebauungsplanänderung von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt und seine Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Offenlegung der Bebauungsplanänderung einschließlich Begründung erfolgte in der Zeit vom 14.05.2001 bis 19.06.2001. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 28.04.2001 öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.
3. **SATZUNGSBESCHLUSS**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau hat am 29.08.2001 die Bebauungsplanänderung gem. § 5 der Gemeindeordnung und gem. § 10 BauGB als SATZUNG beschlossen.


Stad Nidderau
Nidderau, den 15.10.2001
61130 Nidderau 1

4. **INKRAFTTRETEN**
Das Genehmigungsverfahren nach § 10 Abs. 2 BauGB wurde nicht durchgeführt, weil der Bebauungsplan aus dem FNP entwickelt wurde. Am 27.11.2011 wurde die Bebauungsplanänderung gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht mit dem Hinweis, wo die Satzung eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft.


Stad Nidderau
Nidderau, den 15.10.2001

KATASTERAMT
Die Darstellungen der Grenzen und die Bezeichnungen der Flurstücke stimmen mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters mit Stand vom 02.10.2002 überein.

Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises
Katasteramt Hanau
Im Auftrag
Hannau, den 07.10.2002

Dieser Bebauungsplan wurde Im Auftrag der Stadt Nidderau durch die Planungsgruppe Zimmer/Egel/EGG erarbeitet.

Hannau - Wolfgang, den 21.09.2001

**VEREINFACHTE ÄNDERUNG
GEMÄSS § 13 BauGB
DES BEBAUUNGSPLANES
" LINDENBÄUMCHEN II. BA "**
STADT NIDDERAU
STADTTEIL HELDENBERGEN

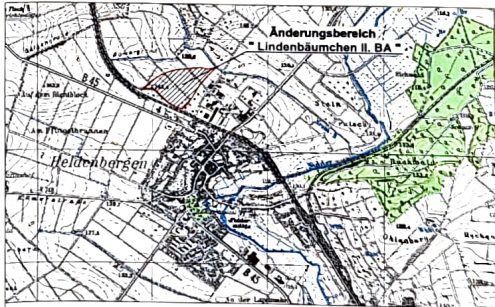
**PLANUNGSGRUPPE
ZIMMER / EGEL GbR**

ARCHITECTURBÜRO FÜR STÄDTBAU UND LANDSCHAFTSPLANUNG
TECHNOLOGIEZENTRUM
ROSENBERGER CHAUSSÉE 8
63437 HANAU - WOLFGANG
PHONE 0 61 81 / 58 21 78-79 FAX 0 61 81 / 58 21 78
e-Mail: Planungsgruppe-ZEG@online.de
www.Planungsgruppe-ZEG.de



M. 1:2000

PROJEKT-NR.	VERFAHRENSSTAND	BEARBEITET	ZIMMER
00062 - 00	SATZUNG	GEZEICHNET	EGENTUMMEIER
		GEPRÜFT	ZIMMER
		FERTIGGESTELLT	SEPTEMBER 2001



ÜBERSICHTSKARTE M.1:25.000